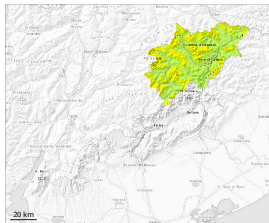


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 23.11.2025



Triebschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Triebschnee ist die Hauptgefahr.

Die Triebschneeansammlungen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen sowie in Kamm- und Passlagen oberhalb von rund 2200 m.

Mit dem Neuschnee sind feuchte Lockerschneelawinen möglich, aber meist nur kleine. Dies an sehr steilen Sonnenhängen und im felsdurchsetzten Steilgelände.

Auf der eisigen Kruste besteht vielerorts Absturzgefahr.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Seit Donnerstag fielen oberhalb von rund 1000 m 5 bis 25 cm Schnee. Der mäßige Wind hat Schnee verfrachtet. Vor allem in Kamm- und Passlagen sowie oberhalb von rund 2200 m entstanden meist kleine Triebschneeansammlungen.

Die Altschneedecke ist kantig aufgebaut und schwach. Der Neuschnee verbindet sich vor allem an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe nur langsam mit dem Altschnee.

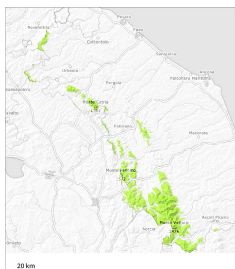
In allen Gebieten liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Vorsicht vor Triebschnee.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, den 23.11.2025



Neuschnee



1200m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Neu- und Triebsschnee oberhalb von rund 1200 m.

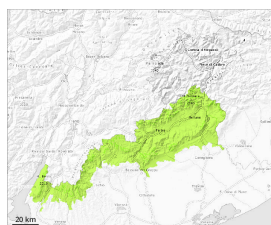
Neu- und Triebsschnee sollten an allen Expositionen oberhalb von rund 1200 m vorsichtig beurteilt werden.

Schneedecke

Die Schneedecke wird allgemein weich. Die Triebsschneeansammlungen sollten an allen Expositionen vorsichtig beurteilt werden.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 23.11.2025



Tribschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Vorsicht vor Tribschnee. Dies an extrem steilen Hängen in Gipfellagen.

Die kleinen Tribschneeansammlungen müssen an extrem steilen Schattenhängen in der Höhe vorsichtig beurteilt werden. Mit dem Neuschnee sind Lockerschneelawinen möglich, aber meist nur kleine. Auf der eisigen Kruste besteht vielerorts Absturzgefahr. In allen Gebieten liegt für Schneesport zu wenig Schnee.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Seit Donnerstag fielen verbreitet oberhalb von rund 1000 m 5 bis 25 cm Schnee. Die frischen Tribschneeansammlungen entstanden in Kammlagen. Der Neuschnee liegt stellenweise auf einer eisigen Kruste. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

